

L01945 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 12. 7. 1910

Wien, 12. 7. 1910.

Mein lieber Richard, wir waren ein paar Tage auf dem Semmering – Mama's
Geburtstag, englische Verwandte, Brahm, Kainz – und Ihr Brief erwartete mich,
als ich unsere schon in Zerstörung begriffene Wohnung wieder betrat. Ich freu
5 mich sehr, dass Sie das Stück gut finden und glaube auch gern Ihrer Voraus-
sage, dass ich noch Freude an meiner Tragikomödie haben werde – nur bin ich
nicht sicher, ob das schon bei Gelegenheit der ersten Aufführung sein wird .. was
ebensowohl mit Publikumspsychologie als mit Schauspielerconstellation zusam-
menhängt. Ueber all dies, – auch über die Liebe der Genia's zu den Hofreiters
10 (die vorkommt! öfters als die zu edlern Exemplaren!) näheres, hoffentlich, noch
in diesem Sommer. Vorläufig bin ich etwas gerührt und fast etwas beschämt, dass
Sie mir einen so langen und schönen Brief geschrieben haben. (Wenn es aber als
Ausrede benützt werden soll, dass Sie im »Traum« nicht weiter gekommen sind,
so wasch ich meine Hände in Unschuld.) Morgen kommen meine Bücher in die
15 Sternwartestrasse; und wir hoffen Samstag oder Sonntag zum ersten Mal drüben
zu schlafen. Ihr Mirjam-Gedicht (für dessen Sendung ich herzlich danke) kann ich
jetzt von der braven Frieda nicht abschreiben lassen, weil sie in Alt-Aussee Salz-
berggasse 46 lebt, ohne Schreibmaschine. Aber ich will nächste Woche, wenn wir
so weit sind, ihre Vertreterin kommen lassen.
20 Und wie geht es Ihnen? Sind Sie mit Wohnung und allem übrigen zufrieden? Und
Paula? Und die Kinder?
Wir grüssen Euch alle vielmals.
Herzlichst Ihr
(nach Ischl) Arthur.

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 12. 7. 1910 in Wien
Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [13. 7. 1910 – 17. 7. 1910?] in Bad
Ischl
- 💡 CUL, Schnitzler, B 8.1, S. 137.
Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 1513 Zeichen
Schreibmaschine
Ordnung: von unbekannter Hand als Briefnummer 297 gekennzeichnet
- 📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben
von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 210–211.

Index der erwähnten Entitäten

Altaussee, *Verwaltungsgebiet*, 1

Bad Ischl, 1

BEER-HOFMANN, GABRIEL (9. 1. 1901 Wien – 24. 3. 1971 St Albans), *Schriftsteller, Filmagent*, 1

BEER-HOFMANN, MIRJAM (4. 9. 1897 Wien – 24. 12. 1984 New York City), 1, 1

BEER-HOFMANN, NAËMAH (20. 12. 1898 Wien – 10. 11. 1971 New York City), 1

BEER-HOFMANN, PAULA (25. 2. 1879 Wien – 30. 10. 1939 Zürich), 1

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*
– *Schlaflied für Mirjam*, 1

BRAHM, OTTO (5. 2. 1856 Hamburg – 28. 11. 1912 Berlin), *Theaterleiter, Regisseur*, 1

HOFFMANN, GRETHE, *Schauspielerin, Schreiberin*, 1

KAINZ, JOSEF (2. 1. 1858 Mosonmagyaróvár – 20. 9. 1910 Wien), *Schauspieler*, 1

MARKBREITER, AMELIA MARGARET (1887 London – 6. 10. 1954 ebd.), 1

MARKBREITER, ANDRÉE MARIE (15. 9. 1888 London – 16. 11. 1971 Worthing), 1

MARKBREITER, FELIX (20. 11. 1855 Wien – 15. 9. 1914 London), *Kaufmann*, 1

MARKBREITER, JULIE (9. 11. 1862 Rechnitz – 24. 2. 1938 London), 1

POLLAK, FRIEDA (8. 12. 1881 Wien – 13. 7. 1937 ebd.), *Sekretärin*, 1

Salzbergstraße [Altaussee], *Straße*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten*, 1

SCHNITZLER, LOUISE (8. 7. 1840 Kőszeg – 9. 9. 1911 Wien), 1

Semmering, *Verwaltungsgebiet*, 1

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 12. 7. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01945.html> (Stand 15. Februar 2026)